

# ALTE HERREN POST



Wir möchten Euch auf den kommenden Seiten über NEWS der Alten Herren informieren und planen eine weitere Ausgabe zum neuen Jahr

Liebe Mitglieder,

auch in diesem Jahr haben wir wieder einige gemeinsame Stunden verbracht !

**Auf den folgende Seiten findet Ihr Informationen und Berichte zu unseren Aktion.....**

Inhalt:

- |   |             |
|---|-------------|
| • Unser Gründonnerstagskegeln             | Seite 2     |
| • Bericht: Radtour am 06.05.2017          | Seite 3     |
| • Bericht: Bäckercup am 02.07.2016        | Seite 4/5/6 |
| • Einen Dank an ETW für die T-Shirts..... | Seite 7     |

Bis dahin verbleiben wir

mit sportlichen Grüßen  
Das ORGA-Team

**Information:** Für die Druckqualität der Berichte möchten wir uns entschuldigen ..... falls jemand Interesse hat die AH-Post etwas professioneller herzurichten kann sich gerne bei Christian Settele Tel.: 83964 melden.

## TERMINE TERMINE TERMINE

AH-Ausflug am 23./24.09.2017  
Weckmann verteilen am 02.12.2017

## Unsere diesjährigen Jubilare:

Leo Smets	11.04.1937
Ludger Brenner	18.08.1967
Klaus Bongartz	15.11.1967
Klaus Hendrickx	05.12.1967
Bernd Herrmann	21.09.1977
Kai Hütten	10.03.1987

Sorry ... hatte Leo Smets und Ludger Brenner nicht auf der ersten AH-Post 2017 erfasst.

# ALTE HERREN POST



## Bericht zum Kegelabend der aktiven AH-Spieler an Gründonnerstag

Viele unserer Jungs warteten schon lange auf diesen Tag und nicht nur weil die Fastenzeit bald endet – NEIN es war wieder Gründonnerstag !

Da machen die aktiven AH'ler immer den Kegelabend, wobei der Abend dann häufig doch sehr lange geht. Diesjährig auch mit Kollateralschäden -> 2 Fahrräder gehorchten wohl nicht bei der Heimfahrt und wichen vom Weg ab.....zum Glück lieben die Fahrer unverletzt !

Erneut unter der Leitung von Ingo Wolters, der sich übrigens wie immer um den gesamten Ablauf kümmert – inklusive den kulinarischen Köstlichkeiten (fest und flüssig) aus dem Hause Bereths rollte pünktlich um 19:30 Uhr die erste Kugel. Mit insgesamt 17 Männern ging es in verschiedenen Spielen darum möglichst wenig Geld zu verlieren und man sah relativ schnell wer die Kugel beherrschte. Nach groben Schätzungen war es dann wohl der PUDEL, der den Abend finanzierte und ohne Namen zu nennen.....der Mann vorne rechts auf dem Foto hatte an diesem Abend wirklich viel Pech beim Kegeln !

Einen besonderen Dank an Ingo Wolters, der den Abend einfach großartig organisierte und auch grandios moderierte



Besucht doch einmal unsere Homepage unter <http://www.sw-elmpt.de> und stöbert in den Live-Berichten der Mannschaften.

# ALTE HERREN POST



Alte Herren SW Elmpt

Familien Radtour 2017

06. Mai 2017

Bericht: Peter, Bilder: Peter und Christian

„Die Elmpten Alte Herren starten ein Remake der legendären Familien Radtouren aus den 90'zern,“



Das mittlerweile fest zur Jahresplanung der Alten Herren gehörende traditionelle Gründonnerstagskegeln ist noch nicht ganz Geschichte, da wagen sich die „Vorturner“ der Oldies von SWE an ein fast in Vergessenheit geratenes früheres Highlight der Alten Herren der neunziger Jahre, .....der legendären Familien Radtour.

Ehrenspielführer Hans, Huusmeester Eckj und Moneten Christian übernehmen die Organisation. Christian verteilt Einladungen an alle aktiven und passiven Mitglieder, Hans erkundet und passt die Route und das Höhenprofil an die Kondition der teilnehmenden Radler und Radlerinnen an ... und unser Eckj, der Huusmeester, bereitet derweil für den geselligen Ausklang der Tour sein Schulgelände vor.

Die Rückantworten auf unsere Einladung ist enorm!

Bei strahlendem Sonnenschein (vom OrgTeam bestellt) radelt die Alte Herren Family pünktlich mit Kind und Kegel so gegen 13.00 Uhr von der Lehmkul los.

Was für ein Bild!!!! Für Werbezwecke werden einige Meter durch die „historische und malerische“ Kulisse von Elmpt geradelt, bevor es über Stock und Stein, sowie Wald und Feld in Richtung der „Ochsenmetropole“, Oberkrüchten geht. Auf einige der Straßen und Wege war ich noch nie zuvor. Irgendwo auf diesen Wegen kam uns auch Britta abhanden. Obwohl körperlich in bester Verfassung, war es Ihr wohl zu mühselig ein mit einem leeren Akku versehenes, tonnen-schweres E-Bike zu bewegen.

> Tschöööö Britta bis hütt ovend beim Eckj. <

So langsam „pö a pö“, näherten wir uns unserem ersten Boxenstopp, dem Biergarten „Mariandl“ am Hariksee.

Alle vollzählig“ natürlich. ...!

Unsere holde Weiblichkeit und Kind nach rechts zum Eiskaffee und die Göttergatten nach links ins Biergärtle... Ein Traum bei Weizen, Pils und anderen Leckereien.



Kurz vor der Abfahrt wird das Lied der

Alten Herren zum Besten gegeben und frischgestärkt, ..mit vollem Elan, dicken Oberschenkeln und aua aua. Pöppes geht es vorbei am Hariksee, der Mühlrahter Mühle zum nächsten Boxenstopp „Haus Kehren“, im schönen Dorf Born. Hier schließen sich auch Helga und Willi auf ihren Drahteseeln dem radelnden Tross an. Einige unserer Älteren, die sich mittlerweile vom Spielbetrieb zurückgezogen haben, erinnern sich hier im Biergarten Haus Kehren an so manche geschlagenen Schlachten mit den Oldies von Jungblut Born und den Erlebnissen aus den dritten Halbzeiten mit den Bornern. Was für schöne Erinnerungen!!!

Die Sportfreunde aus Born haben sich mittlerweile lange aufgelöst.

Nur zur Info... wir Elmpten haben von den Bornern unseren „Torre“, geerbt. Gut so...!

Nach einem ausgiebigen Getränkestopp, quälten wir uns dann auf endlosen Wegen durch Brüggen, entlang der Schwalbmauen und unserem Nachbarort Overhethfeld, dem steilen Bergweg hinauf nach Elmpt und wir erreichten nach gefühlte n 50 Kilometer unser Ziel..... Eckj's Grundschule. Einige, die nicht mitfahren konnten, kommen nun dazu und alle packen mit an und sehr schnell entsteht für uns eine gemütliche Runde. Die gekühlte n Getränke finden erste Abnehmer und wie bestellt erscheint gegen 18:30 Uhr das Pizza taxi mit Pizzen und Salat.

Klasse Idee vom OrgTeam!!!! Nach einer gelungen Radtour haben alle Appetit und mit Heißhunger essen alle den Salat und die Pizzen. Es werden sogar noch einige Pizzen und Salat nachbestellt und eine fröhliche, gutgelaunte Runde lässt so nach und nach diesen schönen Tag ausklingen. Liebe Freunde vom OrgTeam, ein ganz, ganz großes Dankeschön und Lob an Euch im Namen aller, die dabei waren.

Euer Peter

„Ein Lied zwö drei vier“  
 „Wir sind durchs Schwalmtal geradelt, von der Lehmkul bis zum Bormerse, wir haben noch Wind in den Haaren, den Wind von den Hügeln und Seen.  
 In den Ohren das Brausen der Ströme, der Wälder raunender Sang, das Geläut von den Glocken der Kapellen, der Felder Lerchengesang.  
 In den Augen das Leuchten der Sterne, das Flimmern der Sonnenglut,  
 Und tief in der Seele das Ferne, das Sehnen, das nimmermehr ruht.  
 Und du, Kamerad, mir zur Seite, so fahren wir durch das Land, wir fahren die Läng' und die Breite durch Regen und Sonnenbrand.“



Route und Höhenprofil zum nachschauen  
[https://mysports.totom.com/app/public/activity/pern\\_2e0zRSDXyZMHNa6wXz33foEau27UvPaeHC-HGxSBFaFTw1kUPrhuGQcmApafU15-fEktjF1TAqoqi4pfrjy8qOjQ/](https://mysports.totom.com/app/public/activity/pern_2e0zRSDXyZMHNa6wXz33foEau27UvPaeHC-HGxSBFaFTw1kUPrhuGQcmApafU15-fEktjF1TAqoqi4pfrjy8qOjQ/)

# ALTE HERREN POST



Alte Herren SW Elmpt

## 8. D`r Bäckercup mit Familienabend.

24. Juni 2017

Seite 1

Text Peter, Fotografie: Rene/Christian

„Nichts ist scheisser als Platz drei.“ (zitat)



SC Waldniel



SF Waldniel



SW Elmpt



SC Broich Peel



Tura Brüggem

Atemlos durch die Nacht, bis das der neue Tag erwacht  
(im wahrsten Sinne des Wortes, das war so) und der Evergreen Marmor, Stein und Eisen bricht  
nur uuumnnnsserren Eckji nicht. Lalala...

Aber alles schön der Reihe nach.

Mit einem starken Aufbauteam starteten wir Donnerstags, die Vorbereitungen für unseren 8. D`r Bäckercup 2017. Unter fachkundigen Leitung wurde das Zelt der Jugendfeuerwehr aufgebaut. Gottseidank haben wir dieses Zelt schon zigmal aufgestellt und Ruckzuck stand unsere Schlechtwetterlösung. Den Rest des Aufbauabends haben wir dann gemütlich ausklingen lassen. Meine Güte... ich glauben dat war ne hohe Hausnummer (Getränke- Rechnung) Aber schön wars, ODER!!! Freitagmorgen startete die bekannte Formation mit dem Aufbau des Bäckercup Equipments. Hier wieder ein großes Dankeschön an Dirks Dad Hans Willi für die tolle Vorbereitung der Spielfelder, an unser neues Mitglied und Schwiegersohn Rene, an meinen „kurdischen Bruder“ Sahin und an meinen lieben Justin.

Generalstabsmäßig geplant starten wir Alten Herren am frühen Samstagmorgen, des 24. Juni so gegen 1000 Hundert, den Angriff auf das Projekt "8. D`r Bäckercup - Restarbeiten". Bereits nach kurzer Zeit steht alles perfekt da. (Hab ich die Jungs etwa zu früh zum Antreten befohlen hähähä ??) Mittlerweile ist das alles bei uns so eingespielt, das wir nächstes Jahr unseren Aufbau entspannter angehen können.. NICHT WAR? Nach und nach trudeln die handelnden Rennpferde ähäh Akteure ein, zuerst unsere Turnierleitung mit Jutta und Willi (hmhm so wie der aussieht...ist der gerade nach Hause gekommen), dann die Mädels der Turnabteilung unter der Leitung von Dagmar... auf die Turnabteilung gehe ich später noch ein... die am Turnier teilnehmenden Mannschaften, unser Lieblingsschiedsrichter Manni mit seinen Sportkameraden Fred und zweimal Wolfgang. Gabi und Christina bereiten unsere Speise und Getränkecke vor und hgw startet seine Grillvorbereitungen. Mann !! Ich liebe es wenn ein Plan gelingt oohh .....wat is dat schön wenn alle anne Arbeit sin !!!! Aber hier fehlt doch noch was, achja der „Monetenkerl“, unser Christian mit unserer Kasse.....Ohne Mos ist ja bekanntlich nichts los ! Norbert Achten, sowie Karl Heinz Achten, Gründungsvater unserer Alten Herren, und ich be- großen knapp vor 1300 Hundert alle Anwesenden und der Anpfiff erfolgt parallel auf den beiden Spielfeldern unmittelbar im Anschluss. Los geht`s und das Bällchen rollt!



Bei unserem diesjährigen „Highlight“, gehen nach monatelangem Casting acht Alt Herren Teams an den Start. Als Pokalverteidiger der SC Waldniel, unsere Nachbarvereine Tura Brüggem und DJK Oberkrüchten, die Sportfreunde Waldniel bestehend aus Refugees verschiedener Nationen, unser ehemaliger Aufbauegner SC Broich Peel, sowie in diesem Jahr mit zwei Mannschaften unsere niederländischen Freunde des VV Boukoul und „last but not least“, nach dem Motto 'das Beste kommt zum Schluss' wir schwarzweißen von Elmpt. An dieser Stelle eine ehrlich gemeinte Anmerkung zum vorherigen Satz von mir, bei diesem unserem Event hat sich wieder einmal bestätigt, was wir für eine tolle Truppe haben und hier schließe ich auch unbedingt unsere Familien mit ein.

So weiter im Text und ohne Gefühlswallungen!  
Beim letzten Bäckercup hat mir unsere Vereinsvorsitzende Dagmar angeboten, mit ihren Mädels der Turnabteilung von Schwarz Weiß Elmpt etwas für die Kinder zu arrangieren. Gesagt, getan... Dagmar, Rita und Nikki erschufen in unserer Turnhalle für die Kinderbetreuung einen ganz tollen Spiele-, Bewegungs- und Abenteuer Parcours.

So toll aufgebaut hatte ich das noch nicht gesehen. Profis eben !! Durch die Bank hatten alle Kinder sehr viel Spaß und Freude.... Toll gemacht!!! Und ein großes Dankeschön an unsere Mädels der Turnabteilung. ....Das planen wir natürlich fürs nächste Jahr wieder ein!!!





# ALTE HERREN POST

Seite 2

*"Oh Schiri, du mein Schiri" (Zitat)*



Während dessen laufen auf beiden Spielfeldern parallel die Gruppenspiele ab. Kurze Interviews mit den Schiedsrichtern, ... alles Fair, ... keiner verletzt, ..NO PROBLEMO alles im grünen Bereich.

Und was machen die UNSRIGEN, erstes Spiel gegen SF Waldniel ... Olli 1 hält den Kasten sauber, unsere Goalgetter machen alles wie immer ... also keine Tore... Ergebnis 0:0, zweites Spiel gegen DJK Oberkrüchten... the same procedure as every bakkerycup... Olli 1 hält den Kasten sauber... unsere Goalgetter machen alles wie immer ... also keine Tore... Ergebnis 0:0, drittes Spiel und ein alter Klassiker gegen VV Boukoul... Olli 1 hält den Kasten sauber... aber nee wartet... ich kanns nicht glauben und traue meinen Augen nicht, eine Koryphäe... ein neuer Keeper betritt das Grün... unser Altinternationaler, "Rücken-Bongo" in einem hautengen Torwartnegligé und Riesentorwarthandschuhen stellt sich in unser Gehäuse... sofort erstarrt unser Team in Ehrfurcht und unsere Goalgetter fangen an zu laufen und machen nicht alles wie immer... sie schießen Tore... Ergebnis 3:0. GEHT DOCH! Dann geht es an die Endspiele... wir, obwohl in der Gruppenphase kein Spiel verloren... spielen mit unseren Freunden von Broich Peel um den dritten Platz. In einem umkämpften Spiel schicken wir die Broich Peeler Mannschaft mit einem 2:0 ins Nirwana oder auf Neudeutsch auf die Insel der Glückseligen... 3. Sieger beim 8. Bäckercup 2017... gut gemacht Jungs.



Der Rest ist schnell erzählt... Waldniel vs Waldniel... im Endspiel unterliegt die Refugeesmannschaft Sportfreunde Waldniel unglücklich gegen den alten und neuen Pokalsieger SC Waldniel. Bei der anschließenden Ehrung der acht Sieger überreichten wir, neben Wanderpokal auch die Siegertorten und Preisgelder für die Plätze eins bis drei. Ist der Jubel beim Pokalverteidiger SC Waldniel noch verhalten, so bricht bei den Sportfreunden aus Waldniel, ... mit ihren beiden Betreuern Meiri und Frank, ... große Freude über ihren Erfolg aus. Irrendwann danach verabschiedet sich Meiri und seine Jungs voller Stolz und versprechen im nächsten Jahr wiederzukommen. Pö a Pö leert sich die Lehmkul, die Mannschaften packen ein und fahren Richtung Heimat. Bis auf... ihr habt es denke ich... sofort erraten... ein kleines gallisches Dorf... äh... kleines niederländisches Dorf... leistet erbitterten Widerstand... und bleibt bis in die frühen Morgenstunden in unserer Runde.

Übergangslos hatten zwischendurch unsere helfenden Hände, das Büffet... das aus vielen Salatspenden etc. bestand für unseren Familienabend hergerichtet. Mann was sah das lecker aus!



Fast hätte ich es vergessen... so gegen 2200 Hundert, kam so ein „Irrgeleiteter“ auf die Idee alle Anwesenden auf das Grün der Lehmkul zu scheuchen, ... um in einem fairen Elfmeter - Wettstreit alle vs alle, bzw. alle gegen die drei Keeper, „Rücken Bongo“, „Olli 1“ und den „fliegenden Holländer“ anzutreten.

Oh mein Gott, wat fürn Drama, ... unsere Frauen in Stöckelschuhen, Wildlederpömps und lackierten Fußnägeln, zeigten uns „Altinternationalen“ mal „wat ne Harke is“ und zersägen uns der Reihe nach und auch... nach allen Regeln der Kunst... War das peinlich!

Und wenn du gedacht hast es kann gar nicht schlimmer kommen, weit gefehlt... unser in Espana ausgewiesener Torero „Torre“ haut das Ding nach allen Regeln der Kunst, den drei Keepern um die Ohren. Welch eine Tragödie!!! Dat hörn wir uns wieder monatelang an!!

So gegen knapp vor Mitternacht und mittlerweile unter Flutlicht teilt unser „Monetenkerl Christian“ das erwirtschaftete Preisgeld an Tim (Sohnemann von Uwe) und Torre aus. Zur Preisgeld - Regelung verweigere ich die Aussage und mache von meinem Aussageverweigerungsrecht Gebrauch. Der Vorschlag von Christof, Bongo, Christian wurde aber von niederländischer und deutscher Seite einstimmig angenommen.

Matze der jüngere Sohn von Uwe, der ebenfalls zu den besten Schützen gehörte, wurde kurzfristig aus der Konzentration gebracht und verschoss so seinen Elfer.

Schade Matze!



# ALTE HERREN POST

Seite 3

*„Ich habe viel von meinem Geld für Alkohol, Weiber und schnelle Autos ausgegeben.  
Den Rest habe ich verprasst.“ (Zitat)*

**SPORT GIBT DIR  
DAS GEFÜHL, DASS  
DU NACKT BESSER  
AUSSIEHST.  
SEKT ÜBRIGENS  
AUCH.**

*gofeminin*



Kurz bevor ich dann das Flutlicht ausschalten wollte, sah ich aus den Augenwinkeln heraus so einen kleinen Berg in einem Torwart - Negligé auf dem Rasen liegen.  
..Orangefarbener Maulwurf ??? Bei näherem Hinsehen erkannte ich dann Bongo, der seinen vom Elfmeterschießen geschundenen Astralkörper, auf dem Grün rechte und streckte. Entwarnung...alles Paletti...hätte ich da mal schon gewusst, das sein Fahrrad einige Stunden später für unser Ausgangstor zu breit war ...

*Komisches Fahrrad !!!*

Olli 1 und der fliegende Holländer hatten sich im Kasten gut verkauft und waren schon wieder wie auch alle anderen am Büfett und an der Tränke. Minütlich steigerte sich unsere Stimmung, der DJ legte internationale Mucke auf und der deutsch niederländische Gvus Meeuwis-Chor kam in Wallung. Het is een nacht und Kom van dat dak af, Atemlos, Marmor, Stein und...schallte durch die Lehmkul.



Super Stimmung ! Apropos deutsch niederländisch... unsere Freunde aus Boukoul, haben noch einmal... ihre Einladung wiederholt am 30.09.2017, wenn wir gegeneinander spielen... wollen sie auch unsere Familien in der Boukoul dabei haben. Also haltet euch ran. Kurz bevor der Verlust der Muttersprache auch unsren Dirk ereilte, meldeten sich spontan Nadine und Olli 2's Lisa zur „Tour Boukoul“, an.

Super Mädels ! Zur vorgerückten Stunde verließen so nach und nach unsere weiblichen und männlichen Recken den Ort des Geschehens, einige per Fahrrad... wie die älteren Boukouler... Eckj und Mellli nicht per Pedes... sondern wegen Drafi Deutscher, die Mütter mit Kindern (auch Klein Tomi)... wegen Heia... einige wegen... „ Isch habe fettisch“.

*Mein Gott Walter !*



Aber ich glaube alle gingen mit dem Gefühl nach Hause, einen ganz tollen Tag mit uns Fußball-Oldys verbracht zu haben.



Bei uns wars für einige so schön, dass sie erst als die Musik und das Licht aus war...at home gingen. bzw. wurden naar huis gebracht .

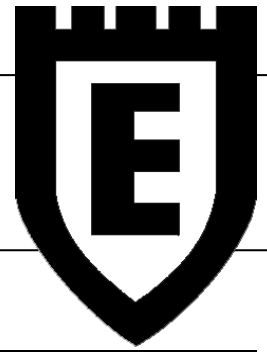
Hier ist deutlich hervorzuheben, dass sich Frau Olli 1 spontan auf den Weg in die Niederlande machte um die verlorenen Boukouler in ihre Heimat zu überführen. Ich weiß nicht... wie lange Olli 1 an diesem grauen Morgen... an einem Baum gelehnt... auf seine holde Weiblichkeit warten musste.

Zum Schluss sei noch erwähnt, am Sonntagmorgen wurde durch unseren Reinigungsstrupp alles wieder auf Vordermann gebracht. Die Lehmkul erstrahlte in neuem Glanz... und sauberer als zuvor.

Ich bedanke mich ganz, ganz herzlich bei allen, die in irgendeiner Form zum tollen Gelingen unseres Events beigetragen haben und wiederhole nochmal... Ihr und Eure Familien seid schon eine tolle Truppe!!!

Bis denne alla  
Peter

# ALTE HERREN POST



Einen Dank von den Alten Herren an unseren Hauptsponsor 2017  
ETW Elektrotechnik Weertz

Das Foto wurde beim Bäckercup erstellt .... Willi meinte übrigens WEISS wäre nicht seine Farbe ;-)

Wir vom Orga-Team hatte uns überlegt jedes AH-Mitglied mal mit neuen Shirts auszustatten, um ein gemeinsames Erscheinungsbild und Vereinszugehörigkeit darzustellen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei unserem AH-Mitglied Stefan Weertz für die Unterstützung bedanken.